



Rubrik: Politik
Ausgabe 5 - 2017

Frisches Blut für die Gebietsspitze

Die Olympiasiegerin im Synchronschwimmen Natalja Istschenko ist zur Interims-Vizepremierministerin der Kaliningrader Gebietsregierung berufen worden.

Der neuen hochrangigen Beamtin sind die Agentur für Sport und die Agentur für Jugendangelegenheiten als besondere Aufgabenbereiche aufgetragen worden. „Natalja Istschenko ist eine herausragende Sportlerin und verfügt selbst über Erfahrungen in diesem Gebiet“, kommentierte Gouverneur Anton Alichanov Nataljas Ernennung. „Ich bin sicher, dass die Kaliningrader von ihrer Sachkenntnis und Erfahrung, die sie als Teilnehmerin an Olympischen Spielen und anderen großartigen Sportveranstaltungen in Europa und weltweit erwerben konnte, profitieren werden“.

Istschenko ist fünffache Olympiasiegerin, 12-fache Europa- und 19-fache Weltmeisterin im Synchronschwimmen. Sie war Europa-Gesamtsiegerin im Jahr 2010 und die erste Synchronschwimmerin in der Geschichte der Europameisterschaften, die in allen vier Unterarten dieser Sportart den ersten Platz zu belegen vermochte.

Als Kind besuchte Natalja Istschenko das Lyzeum Nr. 23 und machte an der Kant-Universität in Kaliningrad den Hochschulabschluss. Als junges Mädchen trainierte sie in der Sporthalle „Junost“. Als 14-jähriges Mädchen ging sie nach Moskau, um unter bestmöglichen Bedingungen trainieren zu können. Natalja Istschenko trägt den Ehrentitel „Botschafterin der Fußballweltmeisterschaft 2018“.